

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 4

Artikel: Gewohnheit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-424542>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICIN, PARATE, Sontagsinserate, Bücheranzeiger, Verkaufsofferten, LUXUSARTIKEL, DAFUN, BADER & KURORTE, Feine Weine, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLEGESUCHE. Für Kapitalisten

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Neubelspalter

N^o 4

Inserate im „Neubelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzufrachten an die Annoncen-Expedition von Gress & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Sp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

PATENT
technisches Bureau
J. Brandt & G.W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.
[100+]

Kellnerin - Gesuch.
In ein Café einer Stadt wünscht man eine brave, deutsch und französisch sprechende, gewandte Kellnerin. Eintritt auf 1. März. [10]

Gesucht:
Auf kommende Saison in ein Kur-Hotel der Schweiz eine tüchtige **Saalkellnerin**.
Ohne ganz gute Zeugnisse unnütz sich zu melden. [11]

Kellnerin - Gesuch.
In eine Bier- und Weinwirtschaft mit vorzüglicher Kundenfrequenz wird eine Kellnerin (Bernerin) gesucht. Gute Zeugnisse notwendig. [12]

Eine rechtschaffene Tochter
aus guter Familie, im Alter von 30 Jahren, welche in allen Gausgeschäften, sowie auch in den Handarbeiten gut bewandert ist, sucht eine Stelle als Haushälterin oder zur Unterstützung der Hausfrau. Man sieht vorab auf gute Behandlung. [13]

Feinstes Tafelobst,
sowie **Esskartoffeln** in Wagenladungen liefert
C. Engel,
Alzey, Rheinhessen.
Geg. 65 Cts. in **Fidele Herren.**
Marken. Buchf.
Artistische Anstalt S. 6 Wiesbaden. [639]

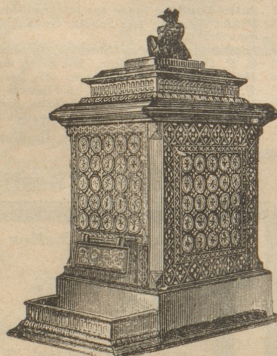
Für Buchhändler, Papierhändler!!
werden
Briefmarken
(garantirt echt) theils sauber auf Bogen geklebt, theils in Couverts mit 33 1/2 % Rabatt, in Commission gegeben. Preise sehr billig, so dass der Verkauf lohnend ist.
Offerten an [634]

A. Beddig, Hannover.

Tödlich nur für Nagethiere!
Rattengift.
Wirkung garantirt!
Produkten-Fabrik Fischingen.
Kt. Thurgau. [637]

Mechanische Ofenfabrik Sursee

vormals Weltert & Cie.



Als Specialität empfehlen wir unsere bekannten und allgemein beliebten **Calorifères** (Reguliröfen), irländisches System, mit langsamer Verbrennung, mit ordinärer und verzierter Gussumhüllung, sowie mit Umhüllung mit feinsten bemalten englischen **Fayencekacheln**. Der Feuerraum sämtlicher Calorifères ist mit besten schottischen **Chamottensteinen** ausgefüllt. Mit und ohne Wasserverdunstungsapparat.

Unsere Calorifères sind im Verhältniss zu ihren Vortheilen, ihrer Solidität und dem verwendeten werthvollen Material gegen andere neuere Ofensorten die billigsten.

Vieljährige Erfahrungen. Grosse und gute Einrichtung. Garantie. Beste Referenzen. Prompte Bedienung. Prospektus und Kachelkollektion franco.

Alleiniges Dépôt für Zürich und Umgebung bei Herrn **A. Bender, Eisenhandlung.**
Dépôt in Basel: **G. Strahm, Greifengasse;** Bern: **Lauterburg & Co.;** Lausanne: **Charles Schnyder;** Genf: **Paccard und Bétens fils;** St. Gallen: **Gutknecht & Co.** (579)

Anglo-Swiss Kindermehl

Zusammensetzung desselben:

Eiweissstoffe (darin Stickstoff 2,25-2,50)	14,5-15 %
Kohlenhydrate, in Wasser löslich	55-56 %
„ „ unlöslich	15-16 %
Fett	5-6 %
Nährsalze (darin 0,6 Phosphorsäure)	2-2,5 %
Feuchtigkeit	5-6 %

Das Verhältniss der Eiweissstoffe zu den Kohlenhydraten ist 1:5,7; in der Muttermilch ist dasselbe 1:4,5 - das Fett in Stärkemehl-Äquivalente umgerechnet. (605)

Hieraus geht hervor, dass das Anglo-Swiss Kindermehl in seiner Zusammensetzung gegenüber allen andern gleichnamigen Artikeln der Muttermilch weitaus am nächsten kommt.

Preise des Anglo-Swiss Kindermehls:
Per Kiste à 48 Büchsen Fr. 44.-
„ halbe Kiste à 24 Büchsen „ 23.-
„ „ „ „ „ 1.-

Preise der Anglo-Swiss Cond. Milch:
Per Kiste à 48 Büchsen Fr. 30.50
„ halbe Kiste à 24 Büchsen „ 16.-
„ „ „ „ „ 1.-

Zu beziehen in den meisten Apotheken und Spezereihandlungen.
Sollten diese Produkte an irgend einem Orte durch Apotheker oder Spezereihandlungen nicht oder nicht zu obigen Preisen zu erhalten sein, so bittet man, sich an die Anglo-Swiss Condensed Milk Co. in Cham zu wenden, welche in solchem Falle ihre Artikel listen- oder halb-listenweise zu gleichen Preisen, gegen Nachnahme oder Einfindung des Betrages bei Bestellung, direct an die Conumenten abgibt.

Die Anglo-Swiss Kindermehlbüchsen enthalten netto ein englisches Pfund = 453 Gramm, somit bedeutend mehr als andere Kindermehlbüchsen.

Nach Samoa.

(Deutsches Originallied.)

Nach Samoa möcht' ich fliehen,
Vor den Sorgen dieser Welt,
Wo noch reine Sitten blühen,
Unbekannt das schände Geld.

Nach Samoa möcht' ich retten
Gern mein leeres Portemonnaie,
Mich im freien Urwald betten,
Zindern meines Herzens Weh!

Nach Samoa möcht' ich reifen,
Wo der Sommer ewig währt
Und wo unter frohen Weisen
Man des Nächsten Fleisch verzehrt.

Nach Samoa möcht' ich waten
Wo kein Bismarck noch regiert,
Wo der Mensch erst, schön gebraten,
In das Himmelreich spaziert.

Nach Samoa möcht' ich gerne
Denn Samoa ist wohl gut,
Aber ach! es ist so ferne
Und ein Gründer-Institut.

Und die Sehnsucht muß verstummen,
Vor der Menschenjacherei.
Hoch im Curje steh'n die Dummen,
Und die Börse waltet frei.

Menschenfleisch ist ja am Ende
Noch ein leidliches Gericht;
Menschenfleisch als Dividende
Istig, nee, das paßt mir nicht.

Nein, ich bleib', wo ich geboren,
Will den fernen Schwindel flieh'n,
Und laß' über meine Ohren
Mir das Fell zu Hause zieh'n!

Gewohnheit.

Dienstmann (in ein Kleidermagazin tretend): „Da händ Sie's jez! Daß das Faß, wo-nei da ufen Wägel g'ha ha in Ihres Schaufeiser inne g'heit ist, da ist Niemer G'schuld als Ijri verdammte mit Fuchsin g'färbte G'leider, wo Sie da usg'tellt händ. I zahle gwüß fen Rappe für die verheit Schybe.“

Ladenbesitzer: „Nu, nu; Ihr hettid halt das Faß besser selle abinde. Und d'Schybe müend er zahle. Denn was die mit Fuchsin g'färbte G'leider da z'thue händ, bigriffi nüd.“

Dienstmann: „Ja und i zahle eifach nüd; das Faß häd die ganz Zyt uf dr Fahrt guet tha, bis i vor Ihre Lade du bi; da isches halt abegumpet und i Ihre fuchsfärbte G'leider inne, will's häd welle - dr Gwunnet nah!“

Kinder-Nahrung. Für die zu verabreichende Fleischbrühe wird jetzt sehr häufig **Liebig's Fleisch-Extract** benutzt, weil Kinder den reinen Geschmack desselben, da er bekanntlich ganz frei von Fett ist, ausserordentlich lieben.

Die Vortheile, dass bei Benutzung des Fleisch-Extractes die Fleischbrühe augenblicklich herzustellen ist und sehr viel weniger kostet, wie die aus frischem Fleische bereitete, mag das Seine dazu beitragen, den Gebrauch desselben allgemein zu machen.